

STECKBRIEF EXISTENZGRÜNDUNGEN

Gründungsgeschehen in Deutschland



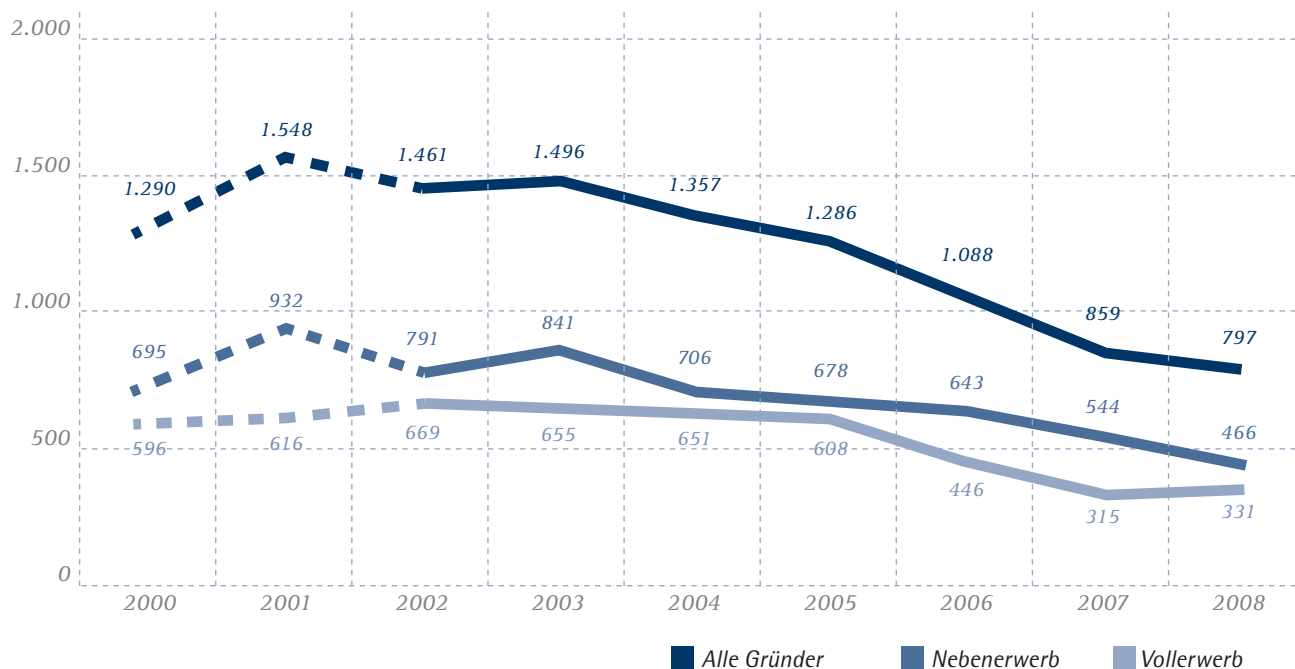
Gründungen sind für die Volkswirtschaft von essentieller Bedeutung. Sie bringen ...

- Innovationen auf den Markt und erschließen neue Märkte, beleben den Wettbewerb und schaffen Wachstum und Beschäftigung.

Ausmaß und Entwicklung des Gründungsgeschehens:

- In Deutschland haben sich im Jahr 2008 rund 800.000 Personen selbstständig gemacht, davon rund 330.000 im Vollerwerb und 470.000 im Nebenerwerb. Dies entspricht einer Gründerquote von 1,5 Prozent.
- Seit 2003 ist die Zahl der Gründer in jedem Jahr rückläufig und bis 2008 um insgesamt fast 50 Prozent gesunken.

Anzahl der Unternehmensgründer (Angaben in Tausend)



Wer macht sich selbstständig? Ausgewählte Merkmale der Gründer im Jahr 2008 (Angaben in Prozent)

Gründer	Anteil	Gründer	Anteil
Frauen	41,4	Bildungsabschluss	
Ostdeutschland	17,2	(Fach-)Hochschulabschluss	23,2
Ausländer	13,9	Lehre	52,6
		ohne Berufsabschluss	24,2
Vorheriger Erwerbsstatus:			
abhängig beschäftigt	47,9	Berufsgruppe:	
selbstständig	10,4	Freie Berufe	29,2
arbeitslos	20,3	Handwerk	16,7
Nichterwerbsperson	21,5	sonstige	54,1

Quelle: KfW-Gründungsmonitor

Weitere Informationen www.kfw.de/kfw/DE_Home/Research
research@kfw.de

Die meisten Gründungsprojekte sind klein.

- Drei Viertel (72 Prozent) aller Gründungen erfolgen ohne Mitarbeiter.
- Vier von fünf Gründungen (80 Prozent) werden ohne mitgründende Team-Partner realisiert.
- Ein Gründer beschäftigt durchschnittlich 0,6 Mitarbeiter.

Branchenaufteilung der Gründungen 2008 (Angaben in Prozent)

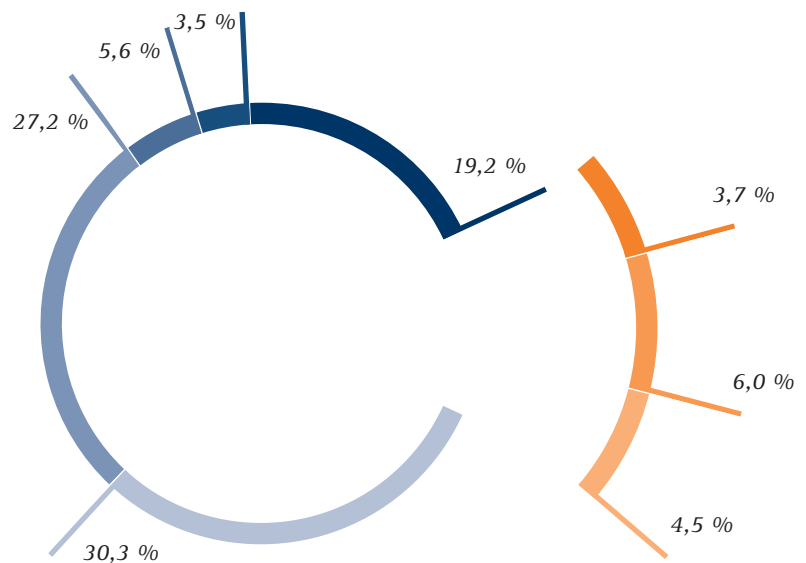
Der Großteil (86 Prozent) der Gründungen erfolgt im Dienstleistungssektor.

Dienstleistungen (85,8 Prozent):

- Handel
- Verkehr, Nachrichtenübermittlung
- Finanzdienstleistungen
- wirtschaftliche Dienstleistungen
- persönliche Dienstleistungen

Nichtdienstleistungen (14,2 Prozent):

- Verarbeitendes Gewerbe
- Baugewerbe
- Sonstige



Der Anteil der innovativen Gründungsprojekte ist gering.

- 85 Prozent aller Gründungsprojekte sind keine Marktneuheiten.
- 13 Prozent aller Gründer bieten ein regional oder deutschlandweit neues Produkt an.
- Nur 2 Prozent aller Gründer starten mit einer weltweiten Marktneuheit.

Die meisten Gründer haben geringen Mittelbedarf.

- Ein knappes Drittel (29 Prozent) aller Gründer hat keinen finanziellen Mittelbedarf.
- Rund ein Viertel (24 Prozent) aller Gründer nutzt externe Finanzmittel (besonders Bankkredite).
- 18 Prozent aller Gründer haben einen externen Finanzierungsbedarf ≤ 25.000 EUR.

Mittelbedarf von Existenzgründern im Jahr 2008 (Prozent-Angaben: Bedingte Häufigkeiten)

